

Klarer 97:72-Sieg im letzten Heimspiel gegen Mainz

Die Mainzer, einer der besten Rückrundenteams, spielten die gesamte erste Halbzeit wie erwartet auf Augenhöhe mit. Schwierigkeiten beim Rebound und die nötige Lockerheit fehlten bei den Regionalliga-Basketballern des SV 03 Tübingen, obwohl im ersten Viertel Vildan Mitku und im zweiten Viertel Max Kochendörfer hochprozentig trafen.

Die 39:35-Halbzeitführung schien gefährlich. Die zahlreichen Zuschauer waren gespannt, wie sich das Spiel entwickeln würde. Mitku machte Anfang der zweiten Halbzeit einige gekonnte Abschlüsse, aber Philipp Schön auf Seiten der Mainzer (mit 26 Punkten erfolgreichster Werfer der Partie) hielt seine Mannschaft im Spiel. Mitte des dritten Viertels wurde der Druck der Tübinger immer größer und endete in einem 10:0-Run des Heimteams von 51:46 auf 61:46. Danach war der Bann gebrochen und Juli Albus nicht mehr zu stoppen. 14 der nächsten 17 Tübinger Punkte gingen auf sein Konto und damit stand es fünf Minuten vor Schluss 77:57, die Entscheidung war gefallen.

Trotzdem spielten die Jungs um Pi Unger kraftvoll weiter. Auch die Spieler, die an diesem Tag noch nicht so viel Einsatzzeit hatten, fügten sich mit gelungenen Aktionen ein. Am Ende stand ein überragender 97:72-Sieg an der Anzeigetafel im letzten Heimspiel der Saison.

Beim letzten Spiel am kommenden Freitag in Crailsheim wollen die Tübinger versuchen, ihren zweiten Platz zu halten und damit eine herausragende Saison krönen.

SV 03 Tübingen: Ahlert 2, Unger 7, Sipetic 6, Ivandic 8, Kochendörfer 16, Albus 23, Hoste 8, Mitku 21, Hänig 6